



Hospizverein | Kirchheim e.V.

» *Leben bis zuletzt* «

## **Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2026 Hospizverein Kirchheim e.V.**

Datum: Donnerstag, 26. März 2026  
Uhrzeit: 18:30 – 21:00 Uhr  
Ort: Glashalle, Collegium 2000

Eingeladen: alle Vereinsmitglieder

Teilnehmer: 47 + 5 über Vollmacht vertretene Mitglieder  
Gesamt: 52 stimmberechtigte Mitglieder

Verfasser: Gaby Lajtkep

### **Top 1 Begrüßung und Eröffnung**

Verena Reckzeh begrüßt die Teilnehmer und stellt die frist- und formgerechte Einladung für das Protokoll fest.

### **Top 2 Bericht des Vorstandes**

Verena Reckzeh stellt die Erweiterung des Organigramms um das Hospiz- und Palliativnetzwerkes vor.

*Allgemein:* Um eine Erweiterung der Tagespflege möglich zu machen ist der Hospizverein in das Betreute Wohnen des Collegiums 2000 umgezogen. Das haben wir gerne gemacht. Das Büro befindet sich im 1. Stock, App. 103. Der Hospizverein beteiligt sich an Miete und Nebenkosten. Einen ergänzenden Anteil übernimmt derzeit das Collegium. Die bisherigen Büromöbel finden weiterhin Verwendung. Zwei Konferenztische wurden von XXL Lutz gespendet. Die Eigentümergemeinschaft des Betreuten Wohnens hat Vorbehalte gegen den Einzug des Hospizvereins, da die Wohnung ausschließlich Senioren und Seniorinnen zu Wohnzwecken zur Verfügung stehen sollen. Wir hoffen, dies in direkten Gesprächen auszuräumen.

*Verein:* Zum Jahresende 2025 konnten wir die Mitgliederzahl auf 285 erhöhen. Verena Reckzeh gedenkt an die verstorbenen Mitglieder und Betreuten.

#### *1. Säule: Hospiz- und Palliativ-Care:*

Diese ist die Kernaufgabe unseres Vereins. Getragen wird sie durch die beiden hauptamtlichen Palliativ-Care-Fachkräften Brigitte Schmitt-Hausser und Gabriele Rude sowie 44 ehrenamtlichen Hospizbegleitern.

Vom Landrat wurden die 3 Hospizbegleiter Rosi Lindner, Richard Barnickel und Francie Richter für ihre Arbeit geehrt.

#### *Unsere Arbeit in Zahlen:*

44 abgeschlossene Sterbebegleitungen

13 Begleitungen erfolgten ambulant zu Hause (davon 8 in Kirchheim, 3 in Aschheim, 1 in Feldkirchen, 1 in Poing)

31 Begleitungen fanden stationär in Pflegeeinrichtungen statt (davon 22 im Collegium, 9 in Aschheim)

35 Begleitungen waren im Dezember 2025 noch nicht abgeschlossen.

Insgesamt wurden 2025 rund 80 Menschen begleitet.

Aktuell, im März 2026, begleiten wir 40 Menschen:

11 ambulant zu Hause und 29 stationär in Pflegeheimen

Für die Hospizbegleiter fanden 8 Supervisionen in 2 Gruppen statt, sowie 4 Arbeitstreffen. Der Fortbildungsworkshop in Ohlstadt befasste sich mit dem Thema „Stille am Krankenbett – Umgang mit Sprachlosigkeit“. Die Referentin war Christine Saller. Den 2. Tag gestaltete Brigitte Schmitt-Hausser zum Thema Assistierter Suizid und zum Positionspaper der ARGE Hospiz. Das Positionspapier wurde vom Hospizverein Kirchheim inhaltlich übernommen und auf die Homepage gestellt.

*2. Säule Trauerbegleitung:* Der Arbeitskreis wird neu von Hildegard Brandt geleitet.

11 Trauerbegleiterinnen bieten unterschiedliche Formate an. Die Einzelbetreuung nimmt hierbei zu. Seit April 2025 findet im Café Mohnblume ein Trauercafé statt. Hier können sich Trauernden aus Kirchheim, Aschheim und Feldkirchen austauschen.

In 2 Gedenkfeiern wurden für die Verstorbenen des Collegiums und den von uns begleiteten Menschen gedacht.

*3. Säule: Vernetzungs- und Gremienarbeit:* Ein wichtiger Bestandteil ist das Hospiz- und Palliativ Netzwerk im Quartier. Geführt wird es von einem engagierten Kernteam unter der Leitung des Hospizvereins und umfasst ca. 100 Ansprechpartner. In 2025 fanden ein internes Treffen mit interdisziplinären Fallbesprechungen, sowie eine öffentliche Podiumsdiskussion statt. Die Podiumsdiskussion wurde von Lars Langenau moderiert. Es haben ca. 100 Gäste teilgenommen. Diskutiert wurde die inhaltliche und nachhaltige Stärkung des Netzwerkes.

Die immer kritischer werdende Situation im Collegium ist ebenfalls ein wichtiges Thema des Netzwerkes. Dieses hat der Gemeinde eine Erweiterung des Aufsichtsrates um eine Person mit palliativer und hospizlicher Fachkompetenz zu erweitern. Seit Mitte März startet das Collegium unter einer neuen Führung. Der Hospizverein hat sich für eine Zusammenarbeit angeboten.

In folgenden Gremien ist der Hospizverein zusätzlich Mitglied bzw. aktiv: Soziales Netz Kirchheim, Nachbarschaftshilfe (hier besteht ein Kooperationsvertrag), Bündnis für Demokratie und Vielfalt, Bayr. Hospiz- und Palliativverband, ArGe Hospiz

*4. Säule: Hospiz und Schule:* Der Arbeitskreis besteht aus 11 Hospizbegleiterinnen und wird von Gaby Lajtkep geleitet. In 2025 fanden 9 Einsätze in Grund- und weiterführenden Schulen statt.

*5 Säule: Beratung zu Vorsorgevollmachten, Betreuung- und Patientenverfügungen:* Der Arbeitskreis besteht aus 4 Mitgliedern und wird von Annemarie Gehr geleitet. Im 2025 fanden 32 Beratungen (29 in Kirchheim, 1 Feldkirchen, 2 Aschheim) statt.

*6. Säule: Öffentlichkeitsarbeit:* Die neue Homepage wurde von Hilde Brandt gestaltet. Die inhaltliche Pflege hat Petra Kammerstetter und Alexandra Koller übernommen. Gefördert wurde die Neugestaltung von der Bayerischen Stiftung Hospiz.

An folgenden Veranstaltungen hat sich der Hospizverein beteiligt: Räterfest (gemeinsam mit dem Lions Club Tassilo Aschheim), Martinsmarkt, AdventsfensterIn und Christkindlmarkt.

*7. Säule: Organisation und Verwaltung:* EDV, Telefon und Social Media werden von Peter Dreier und Richard Barnickel betreut. Bea Strathmann und Gaby Lajtkep haben sich um eine neue Mitgliederverwaltung mit integrierter Buchhaltung gekümmert. Die Modernisierung des EDV Systems wurde von der Bayr. Stiftung Hospiz mit dem Programm „Förderung der Digitalisierung der Hospizdienste“ möglich gemacht. Beratend waren hier Helmut Brandt und Andre Lajtkep tätig.

*Dach der Säulenhalle: Vorstand:* in 2025 fanden 8 offizielle Vorstandssitzungen statt. Ergänzt wurden diese durch digitale und spontane persönliche Abstimmungen.

Der Beirat (Angie Kern, Angie Keck, Lieselotte Gnasmüller, Petra Kammerstetter und Ute Heubeck) haben die Arbeit unterstützt. Ute Heubeck scheidet durch einen Wechsel der Arbeitsstelle und den damit verbundenen Umzug leider aus.

### **Top 3 Rechenschaftsbericht der Schatzmeisterin**

Der Rechenschaftsbericht wurde von Bea Strathmann der Schatzmeisterin des Vereins detailliert vorgetragen. Das erfreuliche Ergebnis beruht nicht zuletzt auf den Förderungen der Bayrischen Stiftung Hospiz, der Paula Kubitscheck Vogel Stiftung und den großzügigen Spenden u.a. vom Lions Club Aschheim – Herzog Tassilo III, dem Hoaschdenger Kegelclub e.V., Hand in Hand Aschheim, Bündnis 90/Die Grünen Aschheim und vielen anderen.

Sowohl der Rechenschaftsbericht als auch der Haushaltsplan liegen den Mitgliedern zur Einsicht im Hospizbüro aus.

### **Top 4 Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer Zita Hoffmann und Antonie Dick haben am 4. Februar die Kassenprüfung vorgenommen. Geprüft wurden Rechnungsabschluss, Kasse, alle Bankkonten mit den dazugehörigen Belegen. Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen. Sie bedankten sich bei Bea Strathmann für die gewissenhafte Buchhaltung und baten um ihre Entlastung.

### **Top 5 Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer**

Hans Wehrberger erklärte sich bereit, die Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüferinnen durchzuführen. Anwesend waren 47 Mitglieder. 5 Mitglieder hatten ihr Stimmrecht per Vollmacht übertragen. Somit waren 52 Mitglieder stimmberechtigt.

Die Entlastung der Kassenprüferinnen erfolgte einstimmig. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte ebenso einstimmig.

### **Top 6 Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer**

Neuwahl des Vorstandes: Die bestehenden Vorstände Verena Reckzeh (1. Vorstand), Waltraud Assbeck (2. Vorstand), Hildegard Brandt (3. Vorstand), Bea Strathmann (Schatzmeisterin), Gaby Lajtkep (Schriftführerin) stellten sich alle wieder zur Wahl. In einzelnen Wahlvorgängen wurden alle 5 Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt und nahmen alle ihre Wahl an.

Als Kassenprüfer stellten sich Heike Kraft und Susanne Merten-Wente (diese in Abwesenheit) zur Wahl. Auch diese wurden in einzelnen Wahlvorgängen einstimmig gewählt. Frau Kraft nahm die Wahl persönlich an. Von Frau Merten-Wente wurde ein Brief vorgelesen, in dem sie im Falle der Wahl diese annimmt.

### **Top 7 Ziele und Vorhaben des Vereins für 2026**

In 2026 feiert der Hospizverein 25 jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass plant der Hospizverein mehrere Veranstaltungen. Unter anderem eine Grüne Couch mit Alena Buyx zum Thema Leben und Sterben. Eberhard Weidner übernimmt die Organisation und moderiert.

Insgesamt setzen wir auf Beständigkeit. Nachfolgend die wichtigsten Punkte für die einzelnen Säulen.

1. Säule: Einstellung einer neuen Palliativ Care Fachkraft zur Unterstützung der beiden bestehenden in 2027. Keinen weiteren eigenen Ausbildungskurs für Ehrenamtliche Hospizbegleiter; als Dankeschön für die unsere Ehrenamtliche plant der Hospizverein ein Überraschungsfest im November.

2. Säule: bestehende Angebote bleiben erhalten; zusätzlich werden 4 Hospizbegleiter zusätzlich zu Trauerbegleitern ausgebildet; Themenschwerpunkt in 2026 sind Sternenkinder mit einem Begegnungsnachmittag „Erinnerungssteine“.

3. Säule: wie in 2025 Termine sind Fest der Vielfalt 10.5., Plenum HoPaNet 19.5., Vortrag Weiße Trauer 24.9.,

4. Säule: Termine mit den Grundschulen und der Realschule Aschheim sind vereinbart. Mit dem Gymnasium Kirchheim ist anlässlich des 25. Jährigen Jubiläums eine Kunstaussstellung geplant.

5. Säule: Verstärkte Bewerbung unseres Angebots für die Gemeinden Aschheim und Feldkirchen

6. Säule: Intensive Pflege der Homepage, Newsletter Gestaltung von Hilde Brandt, Teilnahme an: Dorffest 10./11. Juli, Bayr. Demenzwoche 19. – 28.9., Räterfest, Marinsmarkt, Adventsfensterln, Christkindlmarkt

7. Säule: Diana Krause ist eine neue Mitarbeiterin zur Verstärkung der Verwaltung und Organisationsarbeit

### **Top 8 Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplanes für 2026**

Bea Strathmann stellte einen ausgeglichenen Haushaltplan für 2026 vor. Die Details sind dem Protokoll beigelegt.

### **Top 9 Anfragen, Verschiedenes**

Eberhard Weidner hat wieder angefragt, warum die Gemeinden Aschheim und Feldkirchen sich nicht finanziell am Hospizverein beteiligen. Verena hat mitgeteilt, dass wir von Aschheim eine Zusage über 0,50 € pro Einwohner bekommen. Das ist gesamt ein Betrag in Höhe von ca. 4.500 €. Für Feldkirchen muss jetzt nach der Gemeinderatswahl nochmals nachgefragt werden.

Es wurden keine weiteren Anfragen gestellt.

Die Sitzung wurde pünktlich um 21:00 Uhr mit Dank an die anwesenden Personen beendet.

Kirchheim, 9.04.2026

